



Starke Familien – starke Kinder

PRESSEMITTEILUNG
Zerbst, 4. Mai 2009

**ALBERT-SCHWEITZER-KINDERDÖRFER
UND -FAMILIENWERKE**

Albert-Schweitzer-Familienwerk Sachsen-Anhalt e.V. nominiert für die „Goldene Göre“

Preisverleihung am 9. Mai im Europa-Park in Rust

Das Deutsche Kinderhilfswerk verleiht auch in diesem Jahr wieder die begehrte „Goldene Göre“. Damit soll das Engagement von Kindern und Jugendlichen hinsichtlich der Gestaltung ihrer Lebenswelt honoriert und unterstützt werden. Der erste Preis ist mit 10.000 Euro, der zweite mit 5.000 Euro und der dritte mit 3.000 Euro dotiert.

Eine Jugend-Delegation aus dem Albert-Schweitzer-Familienwerk Sachsen-Anhalt e. V. ist nun zur Preisverleihung eingeladen. Die Kinder und Jugendlichen des Albert-Schweitzer-Familienwerk Sachsen-Anhalt e. V. konnten es anfangs kaum glauben: Ihr Projekt „Mitmischen macht stark“ schaffte es bei über 100 Einsendungen in die letzte Runde der sechs Nominierten. Auch Nadine S. (16 Jahre) hätte das niemals erwartet:

„Das ist eine riesige Auszeichnung für uns und das Projekt. Ich bin sehr stolz darauf, dabei zu sein. Außerdem bin ich total aufgeregt, ob wir auch etwas gewinnen.“

„Mitmischen macht stark“ hat Einstellungen zu Politik und Mitbestimmung bei den Kindern und Jugendlichen im Albert-Schweitzer-Familienwerk Sachsen-Anhalt verändert, dazu Nadine:

„Es war eine sehr interessante Erfahrung für mich. Man konnte mal den Politikern über die Schulter schauen. Wenn man etwas erreichen möchte muss man dafür kämpfen und sich einsetzen. Man sollte den Mut haben, etwas zu sagen, ansonsten wird sich auch nichts ändern.“

Nadine und die anderen waren mit ihrem Mitmischen-Projekt auch schon zu Gast in der Staatskanzlei beim Ministerpräsidenten Böhmer. Viele andere Kontakte zu Politikern wurden geknüpft. Für weiteres Pressematerial, O-Töne und gewünschte Interviewtermine sind wir gerne für Sie da. Mehr Infos finden Sie unter

www.albert-schweitzer-sachsen-anhalt.de/mitmischen

Ansprechpartner:

Tobias Raschke (Diplom-Politologe)
Projektkoordinator "Mitmischen macht stark"
KONSENS Medien
Tel: 02 31/33 88 705, Fax: 0 72 11/51 35 10 13
Mobil: 0171-54 64 950
mitmischen@konsens-medien.de

Regina Fink
Albert-Schweitzer-Familienwerk
Sachsen-Anhalt e.V.
Ziegelstr. 14, 39261 Zerbst
Tel: 0 39 23/74 04-0, Fax: 0 39 23/74 04-25
asfFink@gmx.de

Wichtiger Hinweis:

Preisverleihung „Goldene Göre“ am 9. Mai 2009, ab 10 Uhr, im Europa-Park in Rust.
Das Dt. Kinderhilfswerk lädt Medienvertreter gerne ein. Nähere Informationen auf Anfrage oder unter: **dkhw.de**

Hintergrundinformationen:

Das Partizipationsprojekt „Mitmischen macht stark“

motiviert eher politikferne Kinder und Jugendliche aus den Albert-Schweitzer-Kinderdörfern und -Familienwerken, ihre Vorstellungen, Änderungswünsche und Bedürfnisse in den politischen Prozess einzubringen.

Beim Mitmisch-Forum stellen die Kinder und Jugendlichen in den verschiedenen Albert-Schweitzer-Kinderdörfern oder -Familienwerken mit Hilfe eines Moderators ihre erarbeiteten Forderungen, Wünsche und Vorschläge an die Politik anhand von Fotos, Anträgen, Modellen oder Zeichnungen vor. Darüber diskutieren die Kinder und Jugendlichen und stimmen anschließend ab. Mit der Abstimmung wird mehrheitlich entschieden, ob ein Antrag angenommen oder abgelehnt wird.

Die Ergebnisse wurden jeweils vor Ort präsentiert, denn die Forderungen und Wünsche der Kinder und Jugendlichen beziehen sich meist auf ihr unmittelbares Lebensumfeld. Stadträte, Bürgermeister, Landtags- oder Bundestagsabgeordneten werden so daran erinnert, dass Kinder und Jugendliche als künftige Wähler/innen und nachkommende Generation wichtige Anliegen haben für die Gestaltung der Gesellschaft. Besonders gilt dies für Kinder, die selber aus problembelasteten Umfeldern kommen. Dabei sollen die Kinder und Jugendlichen mit der/dem Politiker/in in Dialog treten und für ihre Forderungen oder Wünsche werben. Die Politiker sind gebeten, sich um die Anliegen der Kinder und Jugendlichen zu kümmern und im Rahmen der demokratischen Abläufe Rückmeldungen zu geben. Das bundesweite Projekt wurde im Rahmen des „Aktionsprogramm für mehr Jugendbeteiligung“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, der Bundeszentrale für politische Bildung und des Deutschen Bundesjugendrings gefördert.

Weitere Informationen: www.albert-schweitzer-sachsen-anhalt.de/mitmischen/

Das Albert-Schweitzer-Familienwerk Sachsen-Anhalt

wurde 1990 als überkonfessioneller und parteiunabhängiger familienorientierter Träger der Kinder-, Jugend- und Behindertenhilfe in Zerbst gegründet. In stationäre und teilstationäre Betreuung in Kinderdorfhäusern, Heimen oder sonderpädagogischen Einrichtungen können etwa 381 Kindern, Jugendlichen und Behinderten aufgenommen werden. Je nach Betreuungsbedarf werden z. B. familiennahe Wohngruppen, Verselbständigungstrainingsgruppen, Betreutes Wohnen und Nachbetreuung, Mutter-Kind-Wohngruppen, Fünf-Tages-Gruppen, lerntherapeutische Gruppen u. a. Hilfeformen angeboten. Zu den Angeboten des Albert-Schweitzer-Familienwerkes gehören eine Sozialpädagogische Familienhilfe und eine Erziehungs- und Familienberatungsstelle. Außerdem betreibt der Verein eine Kinder- und Jugendbegegnungsstätte. Sieben dezentral gelegene Albert-Schweitzer-Kinderdorfhäuser bieten bis zu 44 Kindern und Jugendlichen ein neues Zuhause, wenn sie aus unterschiedlichsten Gründen ihren familiären Lebensraum vorübergehend oder auf Dauer verloren haben.

Als einer der größten Träger der Kinder- und Jugendhilfe in Sachsen-Anhalt fördert und begleitet das Albert-Schweitzer-Familienwerk die anvertrauten jungen Menschen durch ein differenziertes pädagogisches und therapeutisches Angebot in Form von familienähnlichen Erziehungs- und Lebensgemeinschaften. In ständigem Kontakt mit dem Elternhaus tragen wir dazu bei, dass sich Kinder zu eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeiten entwickeln. Wir verstehen unsere sozialen Aufgaben als familienergänzende und unterstützende Hilfen. Zum Albert-Schweitzer-Familienwerk gehört auch eine große Kindertagesstätte in Zerbst/Anhalt für 140 Kinder zwischen sechs Monaten und sieben Jahren in teilweise altersgemischten Gruppen. Die 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in unseren Einrichtungen stellen das Wohl und die individuelle Förderung der Kinder, Jugendlichen, jungen Erwachsenen und ihrer Familien in den Mittelpunkt. Das erfordert ein hohes Maß an Professionalität, Engagement und Ideenreichtum.

Weitere Informationen: www.albert-schweitzer-sachsen-anhalt.de